

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Abonnementpreise: In Preussen tritt jährlich... In Deutschland... In Österreich...

Insertionsannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals...

Amtlicher Theil.

Dresden, 9. Februar. Se. Majestät der König haben dem emeritirten Lehrer Karl Reinhold Kühnerl in Oberfrohna die goldene Medaille vom Verdienstorden zu verleihen geruht.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Aufnahme-Prüfungen der angehenden oder noch angehenden Expectanten für das königliche Sächsische Cadetten-Corps sollen vom 15. bis mit 18. April stattfinden.

vom 10. d. M. mehrten sich die Anzeichen, daß die Bevölkerung des Krieges müde ist. Die Hauptlinge der Eingebornen sind jedoch bemüht, dieselben von Kundgebungen friedlicher Gefinnungen zurückzuhalten.

Bern, Freitag, 13. Februar, Abends. (W. Z. B.) Der Bundesrath hat nunmehr das Decret erlassen, durch welches die Abkündigung des schweizerischen Volkes über den Revisionsentwurf der Bundesverfassung definitiv auf den 19. April d. J. festgesetzt wird.

Die diesige Cantonalregierung hat zur Organisation der katholischen Gemeinden im Jura einen besonderen Commissar dorthin abgeordnet. Der Große Rath von Wallis hat die Beteiligung der Cantonalregierung an der Verfertigung der Vigne d'Italie abgelehnt.

Kom, Freitag, 13. Februar, Nachmittags. (W. Z. B.) In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer wurde bei Beratung der Vorlage über die Circulation der Banknoten eine von der Linken und dem Centrum beantragte und von der Regierung acceptirte Tagesordnung, wonach die Kammer in die Specialberatung des Gesetzesentwurfs einzutreten beschließt, mit großer Majorität angenommen.

St. Petersburg, Freitag, 13. Februar, Nachmittags. (W. Z. B.) In Vertretung des durch ein leichtes Unwohlsein verhinderten Kaisers Alexander hatte sich heute Mittags der Großfürst Alexonfolger nach Gafschina begeben, um datselbst dem Kaiser von Oesterreich zu begrüßen. Dagegen wurde der Kaiser Franz Joseph bei der Ankunft auf dem hiesigen Bahnhofe vom Kaiser Alexander in Person und von sämtlichen Mitgliedern der kaiserlichen Familie auf das Herzlichste empfangen.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Berlin, Breslau, Nordhausen, Aus Kurpfalz, Karlsruhe, Schwerin, Braunschweig, Wien, Graz, Darmstadt, Paris, Madrid, Lissabon, London.)

Tagesgeschichte.

1. Berlin, 13. Februar. In der heutigen Sitzung des Reichstags wurde eine reichhaltige Tagesordnung erledigt. Zunächst wurde die gestern begonnene Beratung über den Antrag der Abg. Bernardi und Windthorst auf Abänderung der Geschäftsordnung fortgesetzt und schließlich mit Ueberweisung dieses Antrags an die Geschäftsordnungscommission beendet.

Telegraphische Nachrichten.

Frankfurt a. M., Freitag, 13. Februar, Abends. (W. Z. B.) Die Bischöfe von Straßburg und Metz und noch fünf andere der elsässisch-lothringischen Reichstagsabgeordneten haben hier eine Zusammenkunft gehabt und reifen heute Abend nach Berlin weiter.

Feuilleton.

(Abgeigt von Otto Bond.)

Concert der Dresdner Liedertafel zum Besten der Wied-Stiftung, am 13. d. M. im Saale des Hotel de Saxe. War auch die Theilnahme am Concert eine ziemlich lebhaft, so hätte doch zu einem noch zahlreicheren Besuche der Zweck desselben Veranlassung geben sollen.

— nur Chor statt Solo — verwandtschaftlich auf Zustimmung zurück. Fr. Marie Wied, deren virtuos tüchtige und musikalisch gebogene Leistungen bekannt sind, spielte Chopin's E-moll-Concert und einige Solopiecen. Am vollenbeltest gelang ihr die Ausführung des ungemein schwierigen Schlußsatzes des Concerts.

den Vorparne bezeichneten Dienste u. nach den am Orte der Verlegung in geschäftlichen Verhältnissen ablichs Dresden; 4) für die Ausgabe von Kammern in den von Danwerfungen und zur Unterbringung von Militärsoldaten nach dem von den Gemeinden selbst noch nicht gemachten Vorkaufe, soweit derselbe nach deren Vermögensverhältnisse als angemessen beschaffen wird.

Die Anträge auf Vergütung werden von den oberen Verwaltungsbehörden, bei welchen dieselben zu erledigen sind, nach dem Uebersende der zugehörigen Ermittlungen festgestellt.

Die zur Vergütung erforderlichen Mittel sind aus dem Gesamtstaatsbudget der Staaten des vormaligen norddeutschen Bundes zu entnehmen und aus denselben nach zugehörigen Verträgen zur Vergütung der Gemeinden zu stellen. Die Gemeinden sind verpflichtet, die Vergütung der empfangenen Vergütungen zu übernehmen.

Die zur Vergütung erforderlichen Mittel sind aus dem Gesamtstaatsbudget der Staaten des vormaligen norddeutschen Bundes zu entnehmen und aus denselben nach zugehörigen Verträgen zur Vergütung der Gemeinden zu stellen. Die Gemeinden sind verpflichtet, die Vergütung der empfangenen Vergütungen zu übernehmen.

Der Präsident des Reichstages hat die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

wiesen; Abg. Schulze vertritt sich dagegen, als ob er sich einer Inconsequenz schuldig gemacht habe. Das Haus nimmt schließlich den Gesetzentwurf gegen die Stimmen der Socialdemokraten an.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.

Die Verhandlung über die Verfassungsentwürfe für die Reichsstaaten in der Sitzung des Reichstages am 12. d. M. eröffnet, um die gefällige Besprechung der Abänderungen für den Reichstagsbeschluss zu ermöglichen.



richtet, wurde in dem Interimsgeschäft für die...

11. Dresden, 13. Februar. Die Actiengesellschaft...

12. Dresden, 13. Februar. Die Actiengesellschaft...

13. Dresden, 13. Februar. Die Actiengesellschaft...

14. Dresden, 13. Februar. Die Actiengesellschaft...

15. Dresden, 13. Februar. Die Actiengesellschaft...

16. Dresden, 13. Februar. Die Actiengesellschaft...

17. Dresden, 13. Februar. Die Actiengesellschaft...

18. Dresden, 13. Februar. Die Actiengesellschaft...

19. Dresden, 13. Februar. Die Actiengesellschaft...

20. Dresden, 13. Februar. Die Actiengesellschaft...

Klagen über strenge Banknoten, noch über...

11. Wien, 13. Februar. Die W. f. W. schreibt in...

12. Wien, 13. Februar. Die W. f. W. schreibt in...

13. Wien, 13. Februar. Die W. f. W. schreibt in...

14. Wien, 13. Februar. Die W. f. W. schreibt in...

15. Wien, 13. Februar. Die W. f. W. schreibt in...

16. Wien, 13. Februar. Die W. f. W. schreibt in...

17. Wien, 13. Februar. Die W. f. W. schreibt in...

18. Wien, 13. Februar. Die W. f. W. schreibt in...

19. Wien, 13. Februar. Die W. f. W. schreibt in...

20. Wien, 13. Februar. Die W. f. W. schreibt in...

Gegenseitige Lebens-, Invaliditäts- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft „Prometheus“.

Uebersicht von Eröffnung des Geschäftes bis ult. Januar 1874.

Table with columns: Eingegangene Anträge, Abgelaufene Anträge, etc. for A. Lebens-Versicherung, B. Invaliditäts-Versicherung, C. Unfall-Versicherung.

Table with columns: Schadenfälle, A. Lebensversicherung, C. Unfallversicherung.

Schadenfälle. A. Lebensversicherung. C. Unfallversicherung. In einem Falle wurde die Klage abgewiesen...

Gegenseitige Lebens-, Invaliditäts- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft „Prometheus“.

Für den Verwaltungsrath: Dr. Herrmann. Der Director: Dr. W. A. Schellenberg.

Die General-Agentur: Fr. Rich. Härtling. Grimma'sche Straße Nr. 30, 1.

so wie die Haupt- und Special-Agenten: Hauptagent: Albert Leipert in Dresden...

Militair-Vorbereitungsanstalt für In- und Externe

unter Leitung des Oberst v. D. Koch, Hobe-Strasse 12. Vorbereitung von Einjährig-Freiwilligen...

Chemnitzer Actien-Spinnerei. Bekanntmachung.

Die nach Inhalt des Plans in unserer Actien...

Bekanntmachung, den diesjährigen Extracursus bei der Turnlehrer-Bildungsanstalt betreffend.

Der Director der königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt. Dr. Moritz Kloss.

Die Inhaber der Interven-Quittungen der Actiengesellschaft „Wairisch-Bräuhaus“.

B. Hepke, Maschinen- und Modewarenhandlung, Neestrasse No. 18.

Pension. In einer gebildeten Familie Dresden...

Ein junger Mann, gelernter Materialist, angehendlich in einer großen...

Ein gr. Hand nahe des Doppelpass...

Ein junger, verheirateter Offizier.

Dr. Treibich, Specialarzt für Augenkrankheiten.

Dr. Treibich, Specialarzt für Augenkrankheiten.

Majonnaise von Hummer, Laubs, Austern, Huhn; Aspice; Salat.

EAU des FEES. JAHNE ERFOLO.

Der G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup.

**Nach Amerika für 45 Thlr.**  
 mit den Postdampfern des Baltischen Lloyd  
 von **Stettin nach Newyork**  
 am 2. April, 16. April, 30. April u. s. w.  
 Passagerepreise incl. Beköstigung: Kajüten 120, 90 und 60 Thlr. Zwischendeck 45 Thlr. Wegen Fracht und Befrachtung wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, in Dresden an **Seeger & Mesner**, sowie an  
**Die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.**

**Große Ausstellung**  
**Pariser Bijouterien und Luxus-Artikel.**  
**Eduard Tovar.**  
 Paris, 10 Rue de la Victoire 10,  
 liegt hierdurch ersichtlich an, daß er auf einige Tage am hiesigen Platz, an sein  
**Hôtel de France, Zimmer Nr. 17,**  
 eine große Ausstellung  
**Haute Nouveautés reizendster Bijouterien u. Luxus-Artikel**  
 arrangirt hat, welche er einem hohen Publikum hierdurch ergebenst offerirt.  
 Er bemerkt hierdurch, daß er durch die **Pariser Geschäftslage** und  
 billigen Arbeitsverhältnisse in der vorerwähnten Lage ist, sämtliche Sachen  
 zu auffallend billigen, aber feinen Preisen abzugeben.  
**Eduard Tovar,**  
 Paris, 10 Rue de la Victoire 10,  
 Dresden, Hôtel de France, Zimmer 17.

**Verkauf.** Dienstag, den 17. Februar, Vormittag von 10 Uhr an, sollen in der Königl. Versteigerungs-Commission, **Königsplatz 3, 1.**, ein großer Posten neuer und eleganter **Brüssel-Teppiche** in allen Größen, wobei auch Saalteppiche, Bettvorlagen u. weitläufig verfertigt werden.  
**W. Schulze, Kgl. Bez.-Versteigerungs-Commissar.**

**Breslau Stettin Berlin**  **Breslau Stettin Berlin**  
**Amerikan. Waschmaschinen**  
 für Haushaltungen und Institute.  
 Lobliche Zeugnisse meiner geliebten Kunden sprechen für die anerkannt große Verlässlichkeit dieser Maschinen.  
 Hauptzweck: Schonung der Wäsche, Verbrauch an Zeit, Arbeitskraft, Seife und Brennmaterial.  
**A. Toepfer,**  
 Deflecie ant,  
 Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen und Ihrer Kai. u. Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin.  
**Magazin für Haus- u. Kücheneinrichtungen**  
 Breslau, Oblauerstraße 45. (H. 2129)  
 Prospecte und Preisverzeichnisse gratis und franco.

**Musikalisches.**  
 Ten geliebten Verehrern der Pianoforte Methodik meines seligen Vaters **Friedrich Wieck** erlaube ich mir auf mehrfache Anfragen die ergebenste Anzeige zu machen, daß die Nachzügler mit neuen Verbesserungen in seiner Wohnung: **Wallstraße 1, III.** zu veranschaulichten **Sonatas** auszuwählen durch ständige Besuche auf nur **„1121“** reduziert sind, von denen die erste morgen **Montag, d. 16. Febr. Abends 7 Uhr** stattfindet.  
 Ich daher Interessirte sind hiermit bei vorheriger Anmeldung freundlichst eingeladen.  
**Alwin Wieck.**

**Nach Amerika für 45 Thaler.**  
**Norddeutscher Lloyd.**  
**Postdampfschiffahrt**  
 von **BREMEN** nach  
**Newyork** | **Baltimore** | **Neworleans**  
 jeden Mittwoch und Sonntag. | jeden zweiten Dienstag. | 24. März, 14. April.  
 Erste Kajüte 165 Thlr., zweite Kajüte 100 Thlr., Zwischendeck 45 Thlr. | Erste Kajüte 135 Thlr., zweite Kajüte 85 Thlr., Zwischendeck 45 Thlr. | Erste Kajüte 210 Thlr., zweite Kajüte 140 Thlr., Zwischendeck 55 Thlr.  
 Nähere Auskünfte ertheilen sämtliche Passagier-Expeditoren in Bremen und deren inländische Agenten, sowie  
**Die Direction des Norddeutschen Lloyd.**

Ich bin ermächtigt, für die obigen Postdampfer Passagiere fest anzunehmen, und halte zu Contractabschlüssen meine Agentur bestens empfohlen.  
**Adolph Hessel, Dresden, Scheffelstraße 7, part.**  
 In Passagier-Ansätze und Contractabschlüssen für obige Dampfer ist ermächtigt der **General-Versteigerungs-Commissar, Dresden, Wallstraße 34.**  
 Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich mir zur Vertheilung jeder näheren Auskunft und zur Abtheilung bindiger **Schiffs-Contracte**  
**A. W. Schneider & Co., Dresden,**  
 Oberröhlitz concessionsfähige Agenten,  
 H. Buchhoffstraße 6c.  
 Es empfiehlt sich zu Contractabschlüssen für obige Dampfer, sowie zur Expedition von Gütern.  
**H. J. Mysing, Dresden, Schreiberstraße 14,**  
 (ehemalig. General-Agentur).

**Oesterr.-Franzö. 3% Eisenbahn-Prioritäten.**  
 Die am 1. März a. c. fälligen Coupons und verloosten Obligationen werden bereits von heute ab an unserer Casse kostenfrei eingelöst.  
 Dresden, 14. Februar 1874.

**Wechselcomptoir des Sächsischen Bankvereins.**  
 Schöffergasse Nr. 23 parterre, Eingang Frauenstraße.

In den nächsten Tagen erscheint:  
**Ludwig Freiherr von Gahlenz, k. k. General der Cavallerie, als kaiserlicher Statthalter in Holstein. Eine Episode aus seinem Leben** von C. J. 12 Ngr.

Aus dem Leben des k. k. Generals der Cavallerie **Ludwig Freiherrn von Gahlenz.** Eine biographische Skizze, nach den Mittheilungen des Generals bearbeitet von C. Juck. Mit Portrait. 20 Ngr.  
 Vorabrig bei **H. v. Zahn, v. G. Schönfeld's Buchhandlung, Schlossstrasse 22.**

**Dank und Bitte.**

Tausch habe Manuſcripten über Majestät der Königin **Carola** und Seiner Königl.lichen Heideit des Prinzen **Georg** und unter Kinderbewahranstalt zu **Leipzig** anzuhalten, fortlaufende Beiträge halbwöchentlich ungeliefert worden. Es geriet und in besonderer Ueber und Freude, dies öffentlich anzukündigen.  
 Gemüthlich durch diesen neuen Beweis allerhöchster Gnade, neben mir und an die Oeffentlichkeit aller. — Unglückliche Verhältnisse machten für jetzt die Ausführung neuer Localitäten nöthig, was jedoch nicht ohne bedeutende Geldverluste bewerkstelligt werden konnte. Die dadurch verursachten Verhältnissen, wie das sich immer dringender herausstellende Bedürfnis, in Zukunft ein passendes Grundstück beschaffen zu erwerben, erforderte erhöhte Mittel. In deren Beschaffung und Vertheidigung die Hand zu reichen, ist unsere Bitte.  
 Jede, auch die kleinste Gabe soll ein neuer Speise und sein, die Anstalt ihren gegenwärtigen Zwecken gemäß fortzuführen.  
 Februar 1874.

**Das Directorium der Kinderbewahranstalt zu Leipzig.**  
**G. M. S. Blochmann, Erzieherin Regal, Anna Beyer, Mathilde Böttcher, H. Törner, Agathe Leonhardt, F. Kretschmar, Marie Kretschmar geb. Buch.**  
 Zur Annahme von Liebesgaben haben sich freywillig bereit erklärt: In **Leipzig** Dresden die **Expeditoren des Dresdner Journals**, in **Reustadt** Dresden die **Buchhändler Buchhandlung (Kubel)** und in **Leipzig** Herr **Erzieherin Regal.**

**Dresdener Disconto-Bank**  
**Frenkel & Co.**  
**Scheffelstrasse 1, I. Etage (Altmarkt-Ecke).**  
 An- und Verkauf von Staatspapieren, Eisenbahn- und Bankactien, Prioritäten, Industrie- und Loospapieren etc.  
 Besorgung von Einzahlungen und Verwerthung von Anrechten auf neue Emissionen.  
 Trassirungen auf In- und Ausland.  
 Gewährung von Lombarddarlehen.  
 Einlösung von Coupons und verloosten Effekten.  
 Verwechslung von Geldsorten und fremden Noten.  
 Annahme von Depositen und Giro-Einlagen.  
 Aufbewahrung von Werthpapieren, verschlossen oder als offenes Depot.

**Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**  
 Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen  
**Hamburg und New-York**  
 Sibiria, 18. Febr., Westphalia, 4. März, Borussia, 18. März, Sibiria, 25. Febr., Thuringia, 11. März, Goslaria, 25. März.  
 Passagerepreise: 1. Kajüte Nr. 105, 2. Kajüte Nr. 100, 3. Zwischendeck nur Fr. 45. 23  
 Zwischen **Hamburg, Havana und New-Orleans**  
 Germania, 14. März, Passagerepreise: Erste Kajüte Fr. 210, Zwischendeck Fr. 55.  
 Zwischen **Hamburg und Westindien**, nach St. Thomas, Caracas, Maracaibo, Sabana, Puerto Cabello, La Guayra, Trinidad, San Juan de Puerto Rico, Cay Haiti, Port au Prince, Grenada, Puerto Plata und Colon, von wo via Panama Anfahrten nach allen Häfen zwischen Valparaiso und San Francisco, sowie nach Japan und China.  
 Borussia, 21. Febr. | Franconia, 8. März. | Teutonia, 23. März.  
 Nähere Auskunft wegen Fracht und Befrachtung ertheilt der Schiffsmakler **August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, 33/34 Admiralitätsstrasse, HAMBURG.**  
 In Dresden bei dem General-Agenten **Adolph Hessel, Scheffelstraße 7, Leipzig bei Carl O. H. Vieweg, | Jüdow bei Franz Flemming, | Chemnitz bei Carl Oscar Dietz, | Schmoll bei Carl Flemming.**

**Herrschafliche Besitzungen**  
 in **Dresden** und dessen Nähe, Zins- u. Geschäftshäuser in allen Theilen der Stadt, Ritter- u. Landgüter, sowie industrielle u. gewerbliche Etablissements in vielen Gegenden, Sachsen und Deutschlands halte ich zum Verkauf empfohlen.  
**E. M. Kaiser,**  
 gr. Brüdergasse 18,  
 vis-a-vis der Sophienkirche.

**Ein großes Bauareal**  
 in **Leipzig**, gegen 20,000 (acht) Ellen haltend, einerseits von einer Straße, andererseits von einer großen Bahnanlage in einer Front von 146 Meter begrenzt, mit der Bahn durch eigenen Schienenstrang, sowie dadurch mit der Eisenbahnfahrt in ganz directer Verbindung geriet, ist Verhältnisse halber, im Ganzen oder getheilt, preiswerth verkauft werden. Dasselbe ist mit gutem anzuholenden Wasser und mächtigen Kieslager versehen und deshalb zu jeder Fabrikanlage oder sonstigen gewerblichen Betrieb, auch zu landwirthschaftlichen Zwecken vorzüglich geeignet. Von der Kaufsumme kann über 1/2 unanfechtbar stehen bleiben, während der Rest nach Uebereinkunft getheilt werden kann. Reflectanten erlangen Näheres durch Herrn **Wilhelm Schäfer, Cigarrenhandlung, Seifstraße 16, Dresden.**

**Liebig Company's Fleisch-Extract**  
 aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).  
 Vier Goldene Medaillen — Paris 1867 (2), Havre 1868, Moskau 1872.  
 Drei Ehrendiplome — Amsterdam 1869, Paris 1872, Wien 1873.  
 Das Diplom „Hors Concours“ Lyon 1872.  
**Nur acht** wenn die Etiquette eines jeden Topfes den  
 Namenszug  in blauer Farbe trägt.  
 Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:  
**Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.**  
 Zu haben in allen Delicatessen- und Colonialwaarenhandlungen, sowie in den Apotheken und bei den Droguisten.

In der **Kaiserlichen Knaben-Erziehungsschule in Jena** beginnt der neue Unterrichtswort in den Elementar-, Real- und Gymnasialklassen am 13. April. — Ländliche Lage der geräumigen und für pädagogische Zwecke eigens eingerichteten Wohn- und Schulgebäude; allseitige Pflege der Züglinge; Prospekt zu entnehmen durch **Director Dr. H. Keferstein.** (H. 8394)

**Victoria-Salon.**  
 Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoriastraße.  
**Täglich Concert und gr. Vorstellung.**  
 Auftreten sämtlicher engagirten Künstler.  
 Caffeneröffnung in den Wochentagen 6 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr. Sonn- und Festtag zwei große Extra-Vorstellungen, Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 5 1/2 Uhr.

**Bekanntmachung.**  
**Königliche Hochschule für Musik zu Berlin.**

**Abtheilung für ausübende Tonkunst.**  
 Zu Ostern d. J. können in Essac zur Königl. Akademie der Künste gehörige Anstalt, welche die höhere Ausbildung im Solo- und Chorgesang und im Solo- und Zusammenpiel der Orchester-Instrumente, des Claviers und der Orgel erwartet, neue Schüler und Schülerinnen eintreten.  
 Die Bedingungen zur Aufnahme sind aus dem vom Secretariate zu bescheidenden Prospecten ersichtlich.  
 Die Anmeldungen müssen schriftlich, portofrei unter Beifügung der im § 7 des Prospectes angegebenen nöthigen Nachweise bis spätestens am Tage vor der **Aufnahmeprüfung**, welche am **11. April, Morgens 9 Uhr**, im Gebäude der Königl. Hochschule, **Königsplatz Nr. 1**, stattfindet, an den unterzeichneten Director gerichtet werden.  
 Die Prüfung deren, welche sich zur Aufnahme in die Chorschule schriftlich angemeldet haben, wird am **14. April, Morgens 10 Uhr** ebenfalls abgehalten.  
 Eine besondere Zustellung erfolgt auf die Anmeldungen nicht, sondern die Aspiranten haben sich ohne Weiteres zu den Aufnahmeprüfungen einzufinden.  
 Berlin, im Februar 1874.  
**Der Director der Abtheilung.**  
 Professor **Joseph Joachim.**

**Aschermittwoch, den 18. Februar 1874**  
 im **Königl. Hoftheater**

**Grosses Concert**  
 zum Besten  
 des **Unterstützungsfonds für die Wittwen und Waisen der Königl. musikalischen Kapelle,**  
 unter gütiger Mitwirkung des Herrn Kapellmeister **Carl Reinecke** aus **Leipzig**, der Damen **C. Proksa, L. Reuther** und **M. Nanitz**, Königl. Hofopernsängerinnen, der Herren **J. Erl** und **E. Degele**, Königl. Hofopernsänger, sowie der **Dreyssig'schen Singakademie** und des **Königl. Hoftheater-Singechors.**

**Erster Theil.**  
**Overture zur Oper „Manfred“**, von **C. Reinecke.**  
**Arie: „Non bent die Flur“**, aus dem **Oratorium „Die Schöpfung“**, von **J. Haydn.**  
**Violin Solo** von **W. A. Mozart.** (Componirt 1788 und vom Meister 1790 in Frankfurt während der Krönungsfeierlichkeiten gespielt, weshalb es das „Königs-Concert“ genannt wird).  
 Herr Kapellmeister **Reinecke.**  
**Terzett für drei Frauenstimmen**, aus der Oper „Zenire und Azor“ von **L. Spohr.**  
 Fräulein **Proksa, Reuther** und **Nanitz.**  
**Zweiter Theil.**  
**Neunte Sinfonie** mit Schlußsätz über Schiller's Ode „An die Freude“, von **L. van Beethoven.**  
 Soli: **Fräul. Reuther, Nanitz, Herren Erl und Degele.**  
**Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.**  
 Alles Nähere besorgen die Anschlagzettel.

**Circus Herzog-Schumann**  
 auf dem Sternplatz (Pöppel) in **Dresden.**  
**Samstag, den 15. Februar 1874, 2 große Vorstellungen.** Anfang der ersten Nachmittags um 4 Uhr — der zweiten Abends 7 Uhr.  
 In beiden Vorstellungen neues Programm unter Winterfang sämtlicher Mitglieder der Gesellschaft und Vertheilung der vorzüglichsten Schaulustige unterer Meritales. — **Wasserspiel des Hr. Avolo.**  
**Montag, Abends 7 Uhr: Große Vorstellung.** Letzte Auftreten und **Wasserspiel für Herrn Vergaard und Söhne.** — **Wasserspiel des Hr. Avolo.**  
 Es finden nur noch einige Galtstiele des **Hr. Avolo** statt. 23  
 Nach Beendigung der Vorstellung stehen Omnibusse bereit. 23

**Nur noch 7 Vorstellungen.**  
**Gewandhaus-Theater.**  
**Heute Sonntag den 15. Februar**  
 2 Große Vorstellungen mit gleichem zum Programm  
 von **Professor F. J. Basch.**  
 H. K. Das geheimnißvolle Cabinet. **Rückholstücke aus: Robert der Teufel, die Todten euffigen den Gräbern** und verwandelt sich plötzlich in Tänzerinnen.  
 Alles Nähere an den Anschlagzettel.  
**Montag große Vorstellung um 7 1/2 Uhr.**

**Familien-Nachrichten.**  
 Gestern Abend schied mir meine liebe Frau, **Anna geb. Hermann**, einem geliebten Knaben.  
 Schieds, den 12. Februar 1874.  
 (Hr. 3960 b.) **Adolph Hollstein,**  
 gepr. Arch.-Ingenieur  
 und k. k. Bauhof-Inspector.

**Tageskalender.**  
**Sonntag, den 15. Februar.**  
**Königl. Hoftheater.**  
 (In der Altheat.)  
**Die Zandertiere.** Große Oper in 2 Acten, von Schiller. Musik von **H. Meyer.** Anfang 7 1/2 Uhr. Erste gegen 10 Uhr.  
**Montag, 16. Febr.** Eine vornehme Ehe. Schauspiel in 4 Acten und einem Vorspiel, nach Cesare Henckell, bearbeitet für das k. k. Hoftheater.  
**Dienstag: Emerentzen.** Märchen mit Musik und Tanz in 5 Acten. Nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von **H. K. Werner.** Musik von **Karl Kieck.**

**Königl. Hoftheater.**  
 (In der Neuhöf.)  
**Wenn Frauen weinen.** Lustspiel in 1 Act, von **H. v. Winterfeld.** — **Die Verdorrenen oder: Der Dank eine Waise.** Schauspiel in 4 Acten, nach dem Französischen des Eugen Labarre und Edward Martin, von August Reichenow. Anfang 7 1/2 Uhr. Erste gegen 10 Uhr.  
**Dienstag: Herrn Kandel's Gardinenpredigten.** Lustspiel in 1 Act, von **H. v. Winterfeld.**  
**Mittwoch: Eine vornehme Ehe.** Schauspiel in 4 Acten und einem Vorspiel, nach Cesare Henckell, bearbeitet für das Hoftheater in Wien.

**Kleines Theater.**  
 (Gardienstraße 41.)  
**Wasserspiel** **Angot, die Tochter der Halle.** Komische Operette in 3 Acten von **Claville, Stranien** und **Koning.**  
 Musik von **E. Dehm.** Musik von **Charles Lecocq.** Anfang 7 1/2, Ende 10 Uhr.  
**Montag: Epithemisch.** — **Eine Ver-einschwärter.**

**Neueste Börsen-Nachrichten.**  
 (Siehe die Beilage.)  
**Hedwig von Wolfersdorff,**  
 geb. Red von Schwarzbach.  
**Margarethe Gräfin Kameke,**  
 geb. von Wolfersdorff.  
 Druck von **H. G. Lehner** in Dresden.

**Dierzu eine Beilage**  
 u. Landtags-Beilage Nr. 42.

**Dresdner Börse, 14. Februar.**

Table with 2 columns: 'Staatspapiere u. Fonds' and 'Bank- und Creditactien'. Lists various financial instruments and bank shares with their respective values and market status.

Table with 2 columns: 'Prioritäten' and 'Industrie-Actien'. Lists priority bonds and industrial shares from various companies.

Table with 2 columns: 'Baugesellschaften' and 'Wechsel'. Lists construction companies and exchange rates for various locations.

Table with 2 columns: 'Lebensversicherungen' and 'Wetterbericht'. Lists life insurance companies and a weather report for Dresden.

**Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25**

Table with 5 columns: 'Tag', 'Wasser', 'Thermometer', 'Barometer', 'Wind'. Contains meteorological data for the day.

**Telegraphische Witterungsberichte vom 14. Februar.**

Table with 5 columns: 'Stadt', 'Zeit', 'Wasser', 'Windrichtung', 'Allgemeine Bemerkungen'. Provides telegraphic weather reports from various cities.

Vertical text on the left margin, likely a continuation of a report or commentary related to the market or weather.

Vertical text in the middle-left margin, possibly a notice or advertisement.

Vertical text in the middle-right margin, possibly a notice or advertisement.

Vertical text on the right margin, possibly a notice or advertisement.

